

RE: insanity runs in our family: it practically gallops // „Du weißt, Tiere sind die besseren Menschen und Socke hatte schon immer ne verdammt gute Menschenkenntnis.“ Nicht nur, weil er den Job als Polizeihund ausüben musste. Cin hatte das Gefühl, dass das schon immer so gewesen war, nicht erst seit gestern und offenbar hatte sich das nicht geändert. So wie sich der Rüde gerade allerdings verhielt, hatte sein Bruder anscheinend vergessen ihn mit genug Streicheleinheiten zu bedenken. „Hat sich alles nicht geändert.“ Socke hatte ihn vermisst, das war eindeutig und der jünger der beiden Brüder hatte den dumpfen Verdacht, dass der Hund ihn für den Moment auch nicht aus den Augen lassen würde, nur um sicher zu gehen dass er nicht wieder verschwand. Nicht das Cin das vorhatte, aber das letzte was er riskieren wollte war, das Socke ihm hinterher lief um ihn genau daran zu hindern.

Für einen Moment war alles wie früher und er hatte auch keinen Zweifel daran, dass es wieder so sein würde. Cin lächelte offen. „Auch das scheint sich nicht geändert zu haben.“ behauptete er leise lachend. „Auch wenn ich dir recht geben muss, dieses ständige aufs Handy gucken.“ Er schüttelte den Kopf. Wie oft hatte er die Jungs auf der Wache davon reden hören, dass sie genau deswegen jemanden aus dem Auto hatten heraus schneiden müssen, weil er wegen des Handys abgelenkt gewesen war? Einer der Gründe warum er froh war, nicht raus zu müssen und nur im Hintergrund arbeiten zu können. „Dann besser nicht, ich häng an den Stubentigern und ich glaub der Rest meiner Mitbewohner auch.“ Er grinste ein wenig schief. „Das klingt perfekt.“ Damit ließ er den Kaffee im Rucksack Kaffee sein und wuschelte Socke noch einmal durchs Fell, bevor er seinen Rucksack schnappte. „Na komm Großer.“ Er zwinkerte Murphy zu, auch wenn er gerade nicht wusste ob der Hund das nicht eher auf sich bezog, denn Socke sprang von der Bank runter, um sich zu ihnen zu gesellen. „Wo geht's hin?“